

Nachmittagsgebet / Mincha für Erew Schabbat

Aschre

Schmone Essre / Amida

Schlussgebet / Alenu

Gebet der Trauernden / Kaddisch

Nachmittagsgebet / Mincha für Erew Schabbat

Am Nachmittag betet man das Minchagebet. Das Gebet kann von ungefähr einer halben Stunde nach der Tagesmitte bis kurz vor dem Einnachten gesprochen werden.

.ssela < jehalelucha < od < ,wejtecha < josch^ewej < **Aschrej**
אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ, עוֹד יִהְלְלוּךָ סֵלָה:
 sche'Adonaj < ha'am < aschrej < ,lo < schekacha < ha'am < **Aschrej**
אֲשֶׁרִי הָעַם שְׁכָכָה לוֹ, אֲשֶׁרִי הָעַם שְׁיִהוּה
 .Elohaw
אֱלֹהֵינוּ:

Psalm 145
 תהלים קמה

.leDawid < Tehilla
תְּהִלָּה לְדָוִד.
 ,haMelech < Elohaj < Aromimcha
אֲרוֹמְמֶךָ אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ,
 .wa'ed < le'olam < schimcha < wa'awar^echa
וְאֶבְרַכְּךָ שְׁמֶךָ לְעוֹלָם וָעֶד:
 ,awar^echekka < Bechol-jom
בְּכָל־יוֹם אֶבְרַכְּךָ,
 .wa'ed < le'olam < schimcha < wa'ahalela
וְאֶהְלָלְךָ שְׁמֶךָ לְעוֹלָם וָעֶד:
 .cheker < ejn < weligdullato < ,me'od < umhullal < Adonaj < Gadol
גָּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד, וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֶקֶר:
 .jaggidu < ugwurotecha < ,ma'assecha < jeschabbach < ledor < Dor
דֹר לְדֹר יִשְׁבַח מֵעַשְׂיָךְ, וּגְבוּרַתֶיךָ יִגִּידוּ:
 .assicha < nifle'otecha < wediwrej < ,hodecha < k^ewod < Hadar
הָדָר כְּבוֹד הוֹדְךָ, וְדַבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אֲשִׁיתָה:
 .assapp^erenna < ugdullatecha < ,jomeru < nor^eotecha < We'esus
וְעִזּוֹ נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ, וּגְדֻלַּתֶךָ אֲסַפְּרָנָה:

Nachmittagsgebet / Mincha für Erew Schabbat

Am Nachmittag betet man das Minchagebet. Das Gebet kann von ungefähr einer halben Stunde nach der Tagesmitte bis kurz vor dem Einnachten gesprochen werden.

Glücklich sind, die in Deinem Haus sitzen, immerwährend rühmen sie Dich, Sela.

Glücklich das Volk, dem so geschieht, glücklich das Volk, dessen Gott der Ewige ist.

Ein Loblied Davids:

Ich will Dich erheben, mein Gott, o König,
und Deinen Namen für immer und ewig loben.

An jedem Tag will ich Dich loben
und Deinen Namen für immer und ewig rühmen.

Gross ist der Ewige und sehr gerühmt, Seine Grösse ist unergündlich.

Eine Generation preist der anderen Deine Werke und verkündet Deine Tatkraft.

Vom herrlichen Glanz Deiner Würde und Deiner Wundertaten will ich reden.

Die Macht Deiner eindrucksvollen Taten künden sie, und Deine Grösse will ich erzählen.

.jerannenu < wezidkat[°]cha < ,jabbi'u < raw-tuw[°]cha < Secher

זָכַר רַב־טוֹבָךְ יִבְיְעוּ, וְצִדְקָתְךָ יִרְנְנוּ:

appajim < erech < ,Adonaj < werachum < Channun

חַנּוּן וְרַחֲמוֹם יְהוּה, אֲרָךְ אַפַּיִם

.chassed < ugdol

וַגְּדַל־חֶסֶד:

.ma'assaw < al-kol < werachamaw < ,lakol < Tow-Adonaj

טוֹב־יְהוּה לְכֹל, וְרַחֲמָיו עַל־כָּל מַעֲשָׂיו:

wachassidecha < ,kol-ma'assecha < Adonaj < Joducha

יְוֹדֶךָ יְהוּה כָּל־מַעֲשֵׂיךָ, וַחֲסִידֶיךָ

.jewar[°]chucha

יְבָרְכֶנּוּ:

.jedabberu < ugwurat[°]cha < ,jomeru < malchut[°]cha < K[°]wod

כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֵאמְרוּ, וַגְּבוּרָתְךָ יִדְבְּרוּ:

,gewurotaw < ha'adam < liwnej < Lehodija

לְהוֹדִיעַ לְבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרָתְךָ,

.malchuto < hadar < uchwod

וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ:

,kol-olamim < malchut < Malchut[°]cha

מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־עֲלָמִים,

.wador < bechol-dor < umemschalt[°]cha

וּמְשַׁלְּתְךָ בְּכָל־דוֹר וְדוֹר:

,lechol-hanof^lim < Adonaj < Ssomech

סוֹמֵךְ יְהוּה לְכָל־הַנִּפְלִים,

.lechol-hak[°]fufim < wesokef

וְזוֹקֵף לְכָל־הַפְּפוּפִים:

.jessabberu < elecha < Ejnej-chol

עֵינֵי־כֹל אֵלֶיךָ יִשְׁבְּרוּ,

.be'itto < et-ochlam < noten-lahem < we'Atta

וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ:

Den Gedanken Deiner grossen Güte sprechen sie aus, und Deine Wohltaten bejubeln sie.

Gnädig und barmherzig ist der Ewige, langmütig und gross an Liebe.

Gütig ist der Ewige zu allen, und Sein Erbarmen erstreckt sich über all Seine Werke.

Alle Deine Werke danken Dir, und Deine Frommen loben Dich.

Die Ehre Deines Königtums sprechen sie aus, und von Deiner Tatkraft reden sie.

Um den Menschen Seine Allmacht kundzutun,
die Herrlichkeit und Pracht Seines Königtums.

Dein Königtum ist das Königtum aller Zeiten,
und Deine Herrschaft in jeder Generation.

Der Ewige stützt alle Fallenden
und richtet alle Gebeugten auf.

Aller Augen sind auf Dich gerichtet,
und Du gibst ihnen ihre Nahrung zur rechten Zeit.

.razon < lechol-chaj < umassbia < ,et-jadecha < Poteach
 פוֹתַח אֶת־יְדֶךָ, וּמִשְׁבִּיעַ לְכֹל־חַי רְצוֹן:
 ,bechol-d^erachaw < Adonaj < Zaddik
 צַדִּיק יְהוּה בְּכֹל־דְּרָכָיו,
 .bechol-ma^assaw < wechassid
 וְחַסִּיד בְּכֹל־מַעֲשָׁיו:
 ,lechol-kor^eaw < Adonaj < Karow
 קָרוֹב יְהוּה לְכֹל־קִרְאָיו,
 .we^aemet < jikra^auhu < ascher < lechol
 לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ בְּאַמֶּת:
 ,ja^aasse < Rezon-jere^aaw
 רְצוֹן־יִרְאָיו יַעֲשֶׂה,
 .we^ajoschi^aem < ,jischma < we^aet-schaw^aatam
 וְאֶת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע, וְיוֹשִׁיעֵם:
 ,et-kol-ohawaw < Adonaj < Schomer
 שׁוֹמֵר יְהוּה אֶת־כָּל־אֲהָבָיו,
 .jaschmid < kol-harescha^aim < we^aet
 וְאֵת כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:
 kol-bassar < wiwarech < ,jedabber-pi < Adonaj < Tehillat
 תְּהִלַּת יְהוּה יְדַבֵּר־פִּי, וַיְבָרֶךְ כָּל־בָּשָׂר
 .wa^aed < le^aolam < kodscho < schem
 שֵׁם קְדֹשׁ לְעוֹלָם וָעֶד:
 .haleluJah < ,we^aad-olam < me^aatta < ,Jah < newarech < Wa^aanachnu
 וְאֲנַחְנוּ נְבָרֶךְ יְהוָה, מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם, הַלְלוּיָהּ:

An Fasttagen folgt zuerst das halbe Kaddisch, dann das Ausheben der Tora, S. und die Toravorlesung (2. Buch Moses 32, 11- 14; 34, 1-10), S. . Der zuletzt aufgerufene Dritte trägt die Haftara (Jeschaja 55, 6 - 56, 8),S. , vor mit der vorangehenden und den ersten drei abschliessenden Brachot, S. ; Einheben der Tora, S..

Du öffnest Deine Hand und sättigst alle Lebenden nach ihrem Verlangen.

Gerecht ist der Ewige in all Seinen Wegen

und liebevoll in all Seinen Werken.

Nahe ist der Ewige all denen, die Ihn rufen,

allen, die Ihn in Wahrheit anrufen.

Er erfüllt den Willen derer, die Ihn fürchten,

ihr Flehen erhört Er und rettet sie.

Der Ewige behütet alle, die Ihn lieben,

und alle Bösen vernichtet Er.

Den Ruhm des Ewigen spreche mein Mund, und alles Fleisch

lobe Seinen heiligen Namen bis in Ewigkeit (*Psalm 145*).

Und wir alle loben Gott von nun an bis in Ewigkeit, Halleluja.

An Fasttagen folgt zuerst das halbe Kaddisch, dann das Ausheben der Tora, S. und die Toravorlesung (2. Buch Moses 32, 11- 14; 34, 1-10), S. . Der zuletzt aufgerufene Dritte trägt die Haftara (Jeschaja 55, 6 - 56, 8), S. , vor mit der vorangehenden und den ersten drei abschliessenden Brachot, S. ; Einheben der Tora, S..

Der Vorbeter spricht das halbe Kaddisch:

.(amen - Gemeinde) < rabba < sch^emeh < we'jitkaddasch < **Jitgaddal**
יִתְגַּדֵּל וְיִתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא (אָמֵן - גֵּמֵינֵה)
 bechajejchon < malchuteh < We'jamlich < chir'uteh < w^era < di < be'al^ema
בְּעֵלְמָא דִּי בְּרָא כְרַעוּתָהּ. וְיִמְלִיךְ מְלְכוּתָהּ בְּחַיֵּינוּן
 ,Jissra'el < bejt < dechol < uwchajej < uwjomejchon
וּבְיַמֵּינוּן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל,
 .amen < we'imru < ,kariw < uwisman < ba'agala
בְּעֵגְלָא וּבְזֵמַן קָרִיב, וְאִמְרוּ אָמֵן.

Gemeinde nachher Vorbeter:

.al^emaja < ul'almej < le'alam < ,mewarach < rabba < sch^emeh < **Jehe**
יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ, לְעֵלַם וּלְעַלְמֵי עַלְמֵיָא.

we'jitnasse < we'jitromam < we'jitpa'ar < we'jischtabbach < Jitbarach
יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרַמֵּם וְיִתְנַשֵּׂא
 ,dekudscha < schemeh < we'jithallal < we'jit'alle < we'jithaddar
וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקַדְשָׁא,

Gemeinde nachher Vorbeter:

.Hu < berich
בְּרִיךְ הוּא.

kol < min < Le'ella
לְעֵלָא מִן כּוֹל

(zwischen Rosch Haschana und Jom Kippur: mikol < ul'ella < Le'ella)
(לְעֵלָא וּלְעֵלָא מִכּוֹל)

,wenechemata < tuschbechata < ,weschirata < birchata
בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא, תְּשַׁבְּחָתָא וְנַחֲמָתָא,
 .amen < we'imru < ,be'alema < da'amiran
דְאִמְרִין בְּעֵלְמָא, וְאִמְרוּ אָמֵן:

Der Vorbeter spricht das halbe Kaddisch:

Sein grosser Name werde erhoben und geheiligt (*Gemeinde:*
Amen)

in der Welt, die Er nach Seinem Willen erschaffen hat. Er
gründe Sein Königreich in eurem Leben und in euren Tagen
und im Leben des ganzen Hauses Jisrael,

bald und in naher Zeit, und spricht: Amen.

Gemeinde nachher Vorbeter:

Sein grosser Name sei gelobt für immer und für alle Ewigkeit.

Gelobt und gepriesen, verherrlicht und erhoben, erhöht

und gefeiert, hoch erhoben

und gerühmt sei der Name des Heiligen,

Gemeinde nachher Vorbeter:

gelobt sei Er,

erhaben über allem

(zwischen Rosch Haschana und Jom Kippur: hoch erhoben) über allem

Lob und Gesang, Preisung und Trostworten,

die in der Welt gesprochen werden, und spricht: Amen.

Schmone Essre – Amida

Man geht drei Schritte zurück, dann drei Schritte vorwärts, betet leise, die Füße nebeneinander:

.tehillatecha < jaggid < ufi < ,tiftach < ss^efataj < Adonaj
 אֲדֹנָי, שְׁפָתַי תִּפְתָּח, וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

Beim Ersten Segensspruch geht man beim Wort „Baruch“ leicht in die Knie, bei „Atta“ verbeugt man sich und bei „Ado-naj“ richtet man sich wieder auf.

Awot
 אבות

,awotejnu < wElohej < Elohejnu < ,Adonaj < **Atta** < **Baruch**
 בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה, אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ,
 ,Ja'akow < wElohej < ,Jizchak < Elohej < ,Awraham < Elohej
 אֱלֹהֵי אַבְרָהָם, אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב,
 ,eljon < El < ,wehanora < hagibbor < hagadol < ha'El
 הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא, אֵל עֲלִיוֹן,
 ,hakol < wekone < ,towim < chassadim < gomef
 גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים, וְקוֹנֵה הַכֹּל,
 ,w^enejhem < liwnej < go'el < umewi < ,awot < chassdej < wesocher
 וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת, וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבְנֵי בְנֵיהֶם,
 .be'ahawa < sch^emo < lema'an
 לְמַעַן שְׁמוּ בְּאַהֲבָה.

Zwischen Rosch Haschana und Jom Kippur:
 .bachajim < chafez < Melech < ,lechajim/lachajim < Sochrenu
 וְזָכְרָנוּ לַחַיִּים/לְחַיִּים, מְלֶכֶךְ חַפֵּץ בַּחַיִּים,
 .chajim < Elohim < lema'ancha < hachajim < bessefer < wechotwenu
 וְכִתְבָנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים, לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים:

.umagen < umoschia < oser < Melech
 מְלֶכֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן.
 .Awraham < magen < ,Adonaj < Atta < Baruch
 בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה, מְגִן אַבְרָהָם:

Schmone Essre – Amida

Man geht drei Schritte zurück, dann drei Schritte vorwärts, betet leise, die Füße nebeneinander:

Mein Herr, öffne meine Lippen, damit mein Mund Deinen Ruhm verkünde.

Beim Ersten Segensspruch geht man beim Wort „Gelobt seist“ leicht in die Knie, bei „Du“ verbeugt man sich und bei „Ewiger“ richtet man sich wieder auf.

STAMMVÄTER

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott unserer

Väter, Gott Awrahams, Gott Jizchaks und Gott Jaakows,

der grosse, der mächtige, der gefürchtete Gott, höchster Gott,

der mit beglückenden Liebestaten belohnt, dem alles gehört,

der der Liebe der Väter gedenkt, und der um Seines Namens

willen ihren Kindeskindern in Liebe einen Erlöser bringt.

Zwischen Rosch Haschana und Jom Kippur:

Gedenke unser zum Leben, König, der Wohlgefallen hat am Leben, und schreibe uns in das Buch des Lebens ein um Deinetwillen, lebendiger Gott.

König, Helfer, Retter und Schild.

Gelobt seist Du, Ewiger, Schild Awrahams.

G^owurot

גבורות

,Adonaj < le'olam < **gibbor** < **Atta**

אַתָּה גָּבוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי,

.lehoschia < raw < ,Atta < metim < mechaje

מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה, רַב לְהוֹשִׁיעַ:

*In Israel und in manchen
Gemeinden im Sommer*:*

Im Winter:*

.hatal < Morid

מוֹרִיד הַטָּל:

.hagaschem < umorid < haruach < Maschijw

מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

berachamim < metim < mechaje < ,bechessed < chajim < Mechalkel

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד, מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים

,cholim < werofe < ,noflim < ssomech < ,rabbim

רַבִּים, סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים,

.afar < lischenej < emunato < umkajem ,assurim < umattir

וּמְתִיר אַסּוּרִים, וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לְיִשְׁנֵי עָפָר.

Melech < ,Lach < dome < umi < g^owurot < ba'al < chamocha < Mi

מִי כְמוֹךְ בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָךְ, מֶלֶךְ

.jeschu'a < umazmiach < umechaje < memit

מְמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה.

Zwischen Rosch Haschana und Jom Kippur:

,harachamim < aw < chamocha < Mi

מִי כְמוֹךְ אָב הַרַחֲמִים,

.berachamim < lechajim/lachajim < jezuraw < socher

זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים/לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:

*Winter: Schmini Azeret bis Erew Pessach

*Sommer: 1. Tag Pessach bis Schmini Azeret

MACHT

Du bist mächtig in Ewigkeit, Herr,
belebst die Toten, bist stark, um stets zu helfen.

Im Winter:*

Der den Wind wehen und den
Regen fallen lässt.

*In Israel und in manchen Gemeinden
im Sommer*:*

Der den Tau fallen lässt.

Der die Lebenden in Liebe versorgt, Tote in grosser
Barmherzigkeit belebt, Fallende stützt und Kranke heilt,
Gefesselte löst und Seine Treue denen hält, die im Staub
schlummern. Wer ist wie Du, Allmächtiger, und wer gleicht
Dir, König, der tötet und belebt und Hilfe wachsen lässt.

Zwischen Rosch Haschana und Jom Kippur:

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der Seiner Geschöpfe in
Barmherzigkeit zum Leben gedenkt.

**Winter: Schmini Azeret bis Erew Pessach*

**Sommer: 1. Tag Pessach bis Schmini Azeret*

.metim < lehachajot < Atta < Wene'eman

וְנִאֲמַן אֶתְּה לְהַחַיֹּת מֵתִים.

*.hametim < mechaje < ,Adonaj < Atta < Baruch

בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה, מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

K^eduschat haSchem

קדושת השם

jom<bechol<ukdoschim<,kadosch<weschimcha<kadosch<Atta

אֶתְּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ, וְקְדוּשֵׁים בְּכָל יוֹם

.hakadosch < ha'El < ,Adonaj < Atta < Baruch < .ssela < jehalelucha

יְהַלְלוּךָ סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה, ׀ הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:

Zwischen Rosch Haschana und Jom Kippur:

.hakadosch < haMelech

׀ הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ:

Keduscha

* Beim Wiederholen der „Schmone Essre“ durch den Vorbeter spricht man hier im Wechsel die „Keduscha“.

Gemeinde, nachher Vorbeter:

schemakdischim < keschem < ,ba'olam < schimcha < et < Nekaddesch

נְקַדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ בְּעוֹלָם, כְּשֵׁם שִׁמְךָ יְשִׁים

,newi'echa < jad < al < kakatuw < ,marom < bishmej < otu

אוֹתוֹ בְּשֵׁמִי מְרוֹם, כְּפָתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ,

.we'amar < se < el < se < Wekara

וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:

Alle (bei den Wörtern „Kadosch“ drückt man sich ein bisschen vom Boden ab):

,z^ewa'ot < Adonaj < ,kadosch < ,kadosch < ,Kadosch

קְדוֹשׁ, קְדוֹשׁ, קְדוֹשׁ, יְהוָה צְבָאוֹת,

.k^ewodo < ha'arez < chol < melo

מְלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

Zuverlässig bist Du, Tote zu beleben.

Gelobt seist Du, Ewiger, der die Toten wieder belebt.*

GOTTES HEILIGKEIT

Du bist heilig, und Dein Name ist heilig, und Heilige rühmen

Dich jeden Tag, Sela. Gelobt seist Du, Ewiger, □ heiliger Gott.

Zwischen Rosch Haschana und Jom Kippur:

□ heiliger König.

Keduscha

** Beim Wiederholen der „Schmone Essre“ durch den Vorbeter spricht man hier im Wechsel die „Keduscha“.*

Gemeinde, nachher Vorbeter:

Wir wollen Deinen Namen in der Welt heiligen, so wie man ihn in hohen

Himmeln heiligt, wie es durch Deinen Propheten geschrieben ist:

Einer ruft dem anderen zu und sagt:

Alle (bei den Wörtern „Heilig“ drückt man sich ein bisschen vom Boden ab):

Heilig, heilig, heilig ist der Ewige der Heerscharen,

die ganze Erde ist voll von Seiner Herrlichkeit.